

Jägerlied

$\bullet = 110$



1. Wenn ich mor-gens früh auf-steh', in den Wald auf Pirsch-jagd
geh'. Hör' ich, wie die Vög-lein sin-gen, se-he,
wie das Wild tut sprin-gen. All das mir
Ver-gnü-gen macht, daß mir's Herz im Lei-be lacht.

2. Wenn das Wild im Wald sich regt,
gleich mein Jagdhund laut anschlägt.
Treibt es mir mit List entgegen,
kann so Stück für Stück erlegen.
Sei es Hirsch, Reh oder Schwein,
ei, was kann wohl schöner sein.

3. Seid, ihr Männer, leise, sacht,
und auf scheues Wild bedacht,
wird das edle Jägerleben
euch mit lauter Lust umgeben.
Drum das Jagen ist und bleibt
meine allergrößte Freud'.

Text: mayer 1984/2013 (© Jürgen Sesselmann)
Melodie: mayer 1984 (© Jürgen Sesselmann)